

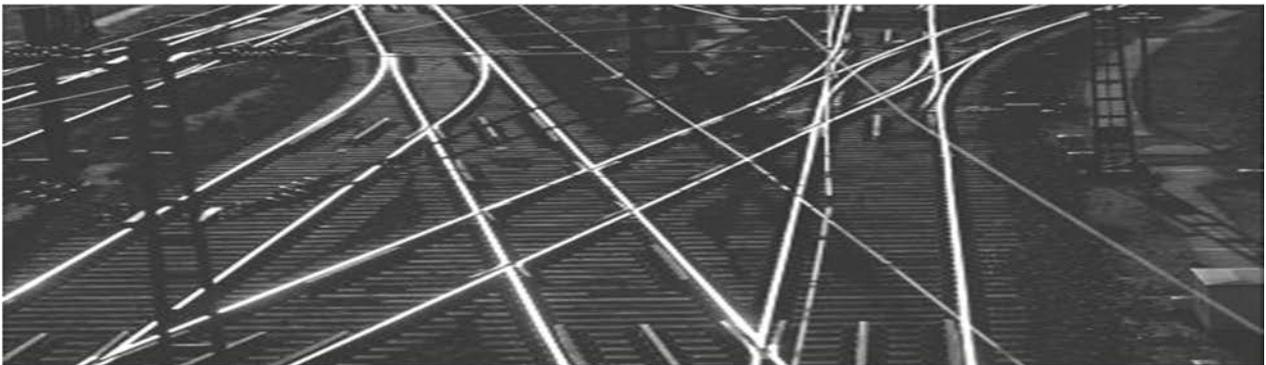


Zwischenbericht

Aktenzeichen: BEU-uu2023-09/002-3323

Stand: 21.08.2024 Version: 1.0

Erstveröffentlichung: 09.09.2024



Gefährliches Ereignis im Eisenbahnbetrieb

Ereignisart:	Zugentgleisung
Datum:	10.09.2023
Zeit:	15:28 Uhr
Betriebsstelle:	Bf Geseke
Streckennummer:	2963
Kilometer:	0,5

Veröffentlicht durch:

Bundesstelle für Eisenbahnunfalluntersuchung

Heinemannstraße 6

53175 Bonn

Inhalt

I.	Änderungsverzeichnis.....	I
1	Vorbemerkungen.....	1
2	Zugentgleisung am 10.09.2023 in Bf Geseke.....	2
2.1	Kurzbeschreibung des Ereignisses.....	2
2.2	Folgen	2
2.3	Untersuchungsfortgang.....	2
2.4	Identifizierte Sicherheitsprobleme.....	2

I. Änderungsverzeichnis

Änderung	Stand

1 Vorbemerkungen

Die Erstellung des Zwischenberichtes erfolgt auf Grundlage des § 5 Abs. 5 Eisenbahn-Unfalluntersuchungsverordnung (EUV). Hiernach sind zu allen formal durch eine Untersuchungsstelle eröffneten und laufenden Untersuchungen, mindestens zu jedem Jahrestag des gefährlichen Ereignisses, ein Zwischenbericht herauszugeben. Die Berichte enthalten Informationen zum Untersuchungsfortgang und zu etwaigen bei der Untersuchung identifizierten Sicherheitsproblemen. Diese Informationen basieren auf dem gegenwärtigen Untersuchungsstand, können jederzeit Änderungen unterliegen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ziel und Zweck der Untersuchungen ist es, die Ursachen von gefährlichen Ereignissen aufzuklären und hieraus Hinweise zur Verbesserung der Sicherheit abzuleiten. Untersuchungen der BEU dienen nicht dazu, ein Verschulden festzustellen oder Fragen der Haftung oder sonstiger zivilrechtlicher Ansprüche zu klären und werden unabhängig von jeder gerichtlichen Untersuchung durchgeführt.

2 Zugentgleisung am 10.09.2023 in Bf Geseke

Dieser Zwischenbericht enthält eine Kurzbeschreibung des Ereignisses und der Ereignisfolgen. Im Weiteren wird auf den Stand der Untersuchung eingegangen. Die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Zwischenberichtes identifizierten Sicherheitsprobleme werden im letzten Abschnitt benannt.

2.1 Kurzbeschreibung des Ereignisses

Am 10.09.2023 gegen 15:28 Uhr entgleiste die Sperrfahrt 59759 auf der Fahrt von der Anschlussstelle Dyckerhoff nach Bf Geseke mit dem Triebfahrzeug und 12 Wagen.

2.2 Folgen

Es wurde eine Person getötet. Es entstanden erhebliche Sachschäden an den beteiligten Eisenbahnfahrzeugen, dem Oberbau, der Leit- und Sicherungstechnik sowie Erschwernisse im Eisenbahnverkehr.

2.3 Untersuchungsfortgang

Die Untersuchung befindet sich im Prozessschritt 3 -Sachverhaltsfeststellung-. Weitere Informationen zu den Untersuchungsprozessschritten sind im Internet unter www.beu.bund.de abrufbar.

2.4 Identifizierte Sicherheitsprobleme

Die Untersuchungen der BEU konzentrieren sich auf die betrieblichen Abläufe der Zugvorbereitung in der Anschlussstelle Dyckerhoff sowie technische Funktionen der beteiligten Fahrzeuge und ihr Zusammenwirken.